

13. November 2020

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

nachdem unsere Schule gestern (Do., 12.11.2020) von der Schulaufsicht nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt für die nächste Woche weiterhin der Stufe „gelb“ zugeordnet wurde, kommen heute mehrere Meldungen herein, dass Schüler*innen des 11. Jahrgangs, die als Kontaktpersonen der 3 Infizierten in Quarantäne geschickt worden sind, auch positiv getestet worden sind. Deshalb haben wir nach Rücksprache mit der Schulaufsicht und dem Gesundheitsamt entschieden, den gesamten Jahrgang bis zum 26.11.2020 nicht im Präsenzunterricht, sondern digital zu Hause zu beschulen, damit die Infektionen nicht weiter zunehmen. Das Rheingau-Gymnasium verfährt ebenso. Offensichtlich gibt es jetzt also in diesem Jahrgang doch ein Infektionsgeschehen in der Schule. Bisher waren wir ja – anscheinend fälschlicherweise – davon ausgegangen, dass dies nicht der Fall ist. Die Leistungskursklausuren werden wie geplant geschrieben, da alle Schüler*innen die gleichen Voraussetzungen einer über die Nextcloud erfolgten Klausurvorbereitung haben. Die für den genannten Zeitraum geplanten Grundkursklausuren werden verschoben. Möglicherweise werden die Zeugnisse nicht am 18.12.2020 ausgegeben werden können, sondern erst im Januar.

Nach den Erfahrungen mit der Schulschließung im Frühjahr und den daraus gezogenen Konsequenzen sind wir zuversichtlich, dass die Online-Beschulung gut funktionieren wird. Die Art und Weise wird naturgemäß von Fach zu Fach und von Kolleg*in zu Kolleg*in etwas variieren, aber dies gilt ja auch für den „normalen“ Präsenzunterricht.

Für die anderen Jahrgänge gilt das bereits bekannte Verfahren unverändert weiter: Um das Risiko einer Ansteckung im Unterricht zu reduzieren, bleibt unsere Klingelanlage so umprogrammiert, dass alle 15 Minuten ein kurzes Klingeln daran erinnert, eine Stoßlüftung durchzuführen. Dies muss bitte von allen befolgt werden. Entsprechend müssen sich auch alle warme Kleidung für den Unterricht mitbringen.

Grundsätzlich bleibt es äußerst wichtig, dass die Schulleitung (sekretariat@natorp-gymnasium.de) über alle Fälle in Bezug auf Corona umgehend informiert wird (positiver Test, vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne, aber auch vorsorgliche Quarantäne, wenn das Gesundheitsamt noch nicht tätig werden konnte, sowie ggf. negative Testergebnisse). Wir als Schule sind nämlich dafür verantwortlich, das Gesundheitsamt bei der Nachverfolgung der Infektionsketten und der Einordnung der Kontaktpersonen in die Kategorien I oder II zu unterstützen. Dafür fertigen die Kolleg*innen Sitzpläne für ihre Unterrichtsräume an, die zentral gesammelt werden, um bei Bedarf dem Gesundheitsamt zusammen mit den Klassen- bzw. Kurslisten zugestellt zu werden.

Dieses Verfahren wurde bereits mehrfach sehr erfolgreich angewandt.

Wir hoffen, dass der Unterricht in diesem Sinne möglichst lange ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann und dass die Maßnahme für den 11. Jahrgang die Ausnahme bleibt. Dies kann am besten gelingen, wenn sich alle auch außerhalb der Schule an die geltenden Regeln („AHA“) halten. Hierfür möchten erneut wir alle sensibilisieren.

R. Fuß, für die Schulleitung der PNS

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/#herbst>